

Protokoll der 06. LAG-Sitzung „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“

Datum: 23.10.2025
Ort: Rathaus Velpke
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.45 Uhr
Sitzungsleitung: Henry Bäsecke, LAG-Vorsitzender
Referent: Michael Schmidt, LEADER-Regionalmanager
Protokoll: Ole Bartels, LEADER-Regionalmanager
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Zahl der stimmberechtigten Mitglieder	26
davon vor Ort anwesend	15
○ darunter Mitglieder, die öffentliche Verwaltungen vertreten	4
○ darunter Mitglieder, die private lokale wirtschaftliche Interessen vertreten	4
○ darunter Mitglieder, die soziale lokale Interessen vertreten	3
○ darunter Mitglieder, die sonstige Interessen der Zivilgesellschaft vertreten	4
Beschlussfähigkeit:	ja

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Information zum Projektumsetzungsstand
3. Kooperationsprojekt "Stender Code"
4. Einzelbeschlüsse Projekte
5. Sonstiges

TOP 1 – Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung:

Herr Bäsecke begrüßt alle Anwesenden, verliest die Tagesordnung und weist auf das allen Mitgliedern zugesandte Protokoll der letzten LAG-Sitzung hin. Zu diesem gibt es keine Anmerkungen. Das Protokoll wird einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

TOP 2 – Information zum Projektumsetzungsstand

Herr Schmidt gibt einen Überblick über die laufenden Projekte. Die LAG hat seit 2023 insgesamt 29 Projekte beschlossen.

- Davon mit laufenden Anträgen: 6,

- davon bewilligt: 21
 - davon in Umsetzung: 11
 - davon abgeschlossen: 10
 - davon zurückgezogen: 2.

Die 21 Projekte verteilen sich mit den vergebenen ELER-Mitteln auf die Handlungsfelder des REK wie folgt:

Handlungsfeld	Anzahl Projekte	LEADER-Mittel
Handlungsfeld 1: „Lebensqualität erhalten und erhöhen“	6	195.783,56
Handlungsfeld 2: Tourismus und Naherholung	5	69.838,11
Handlungsfeld 3: "Kulturelles Erbe und Naturerbe"	5	177.074,18
Handlungsfeld 4: "Folgen des Klimawandels"	3	89.013,45
Handlungsfeld 5: "Land- und Forstwirtschaft"	2	71.823,08

Demnach wurden alle Handlungsfelder bedient, auch mengenmäßig in der Verteilung gemäß der Priorisierung (Rangfolge) der Handlungsfelder. Bei der Betrachtung der damit verbundenen Fördermittel fällt das Handlungsfeld 3 jedoch aus dem Rahmen, da hier im Vergleich übermäßig viele Fördermittel gebunden wurden. Dieser Umstand ist vermutlich mit den damit verbundenen Investitionen zu erklären und soll im Rahmen der anstehenden Zwischenevaluierung näher betrachtet werden.

Herr Rüde berichtet von vier Vorhaben, die er im Vorfeld der Sitzung vor Ort besichtigt hat.

1. Heesehof in Jerxheim

Das Projekt wurde bereits abgeschlossen und das Hofcafé war über die Sommermonate erfolgreich in Betrieb. Es gab keine Beanstandungen.

2. Naturerlebnisgarten Söllingen

Die Fläche weist ein beträchtliches Potenzial auf, dessen Nutzung bislang jedoch unzureichend erfolgt. Es zeigt sich eine gewisse Diskrepanz zwischen dem ursprünglichen Antrag und dem aktuellen Umsetzungsstand. Leider wurden nicht alle Änderungen mit dem ArL im Vorfeld kommuniziert. Darüber hinaus gibt es innerhalb der Bevölkerung Unmut darüber, dass LEADER-Mittel für diesen Zweck eingesetzt wurden. Herr Rüde teilt mit, dass die Projektumsetzung nicht zufriedenstellend verlaufen ist. Es ist daher nicht auszuschließen, dass dies noch Konsequenzen in Form von Sanktionen nach sich ziehen wird. Eine diesbezügliche Prüfung ist jedoch noch nicht abgeschlossen.

3. Softeismaschine der ehemalige Feuerwache in Schöningen

Die Maschine wurde bereits im Sommer angeschafft und ebenfalls erfolgreich in Betrieb genommen. Es gab keine Beanstandungen.

4. Wohnen im denkmalgeschützten Fachwerkhaus in Ahmstorf

Es wurde viel gemacht und auch augenscheinlich gut umgesetzt. Das eigentliche Projektziel Wohnen ist aber noch nicht erreicht worden ist. Der Förderzweck Bauen wurde jedoch inklusive aller Gewerke erfüllt. Es soll noch etwas gewartet werden, um zu prüfen, ob sich die Wohnfunktion dann eingestellt hat. Ansonsten könnten Sanktionen drohen.

Herr Schmidt stellt verschiedene Impressionen von bereits abgeschlossenen sowie von sich noch in Umsetzung befindlichen Vorhaben vor. Hierzu zählt auch das Vorhaben „Aufbau einer Aufbereitungsanlage für Druschfrüchte in Verbindung mit einer Silo- und Trocknungsanlage in Büstedt“, welches über die ZILE-Richtlinie gefördert wird. Das Projekt hätte ursprünglich im Oktober abgeschlossen worden sein, aufgrund von Verzögerungen während der Umsetzung wird die First verlängert, die Mittelauszahlung soll aber noch in diesem Jahr stattfinden.

TOP 3 Kooperationsprojekt "Stender Code"

Herr Schmidt berichtet von der transnationalen Kooperationsanfrage „Stender Code“. Hierbei handelt es sich zunächst um eine Anbahnung mit drei lettischen LEADER-Regionen. Die Vermittlung/Erstansprache erfolgte über die Deutsche Vernetzungsstelle für ländliche Räume, an die sich die lettischen Partner zunächst gewandt hatten.

Herr Schmidt erläutert die Herleitung des Projekttitels und die Bedeutung von des Kulturvermittlers und Wegbereiters der Aufklärung im Baltikum, Gottfried Wilhelm Stender (1714 bis 1796) für die lettische Bevölkerung und dessen Verbindung zur LEADER-Region Grünes Band im Landkreis Helmstedt. Ziel ist es, die Person Stender auch in Deutschland bekannt zu machen und den Kulturaustausch mit Lettland zu vertiefen. Im Januar 2026 findet dazu ein Transferbesuch der lettischen Projektpartnerinnen in Helmstedt statt, um sich gegenseitig kennenzulernen und das Projekt zu konzipieren. Im Anschluss soll das Kooperationsprojekt beschlossen werden.

Beschluss Nr. 28: Kooperationsprojekt Stender Code

Die LAG beschließt:

- die Teilnahme an der Anbahnung zum Kooperationsprojekt „Stender Code“ gemäß Projektsteckbrief bzw. LOI,
- die Bevollmächtigung des Vorsitzenden zur Unterzeichnung des letter of intent (LOI),
- die Unterstützung der Stadt Helmstedt bei der Ausrichtung des Transferbesuchs in Helmstedt sowie
- eine LEADER-Förderung in Höhe von 2.500 € sowie
- 1.072 € aus dem Kofinanzierungspool, um den notwendigen Eigenmittelanteil abzudecken.

Interessen- konflikt	Ja	Nein	Enthaltung	Summe
2	13	0	0	15

TOP 4 Einzelbeschlüsse Projekt

Herr Schmidt präsentiert den aktuellen Stand der Budgetauslastung. Der vom ML vorgegebene Meilenstein von 50 % wurde erreicht. Das ML weist außerdem darauf hin, dass die verfügbaren Fördermittel nicht vorschnell ausgegeben werden sollten. Darüber hinaus ist es von entscheidender Bedeutung, bei sämtlichen Projekten stets den LEADER-Mehrwert zu berücksichtigen. Die Prüfung erfolgt zunächst mithilfe des Projektbewertungsbogens. Darüber hinaus hat die Steuerungsgruppe in ihrer letzten Beratung bei der Diskussion und Vorbewertung der einzelnen Projekte weitere Aspekte berücksichtigt.

- Verbesserte regionale Entwicklung;
- Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements;
- Gezielte Lösungen für lokale Herausforderungen;
- Innovation und Nachhaltigkeit;
- Gesteigerte Lebensqualität.

Zum Stichtag am 1.10.2025 wurden insgesamt 20 Projekte eingereicht, deren Gesamtförderung das gesamte Restbudget überschritten hätte. Die Steuerungsgruppe hat daher entschieden, in dieser Wettbewerbsrunde nicht alle verfügbaren Mittel auszuschöpfen, um Spielraum für die kommenden beiden Jahre zu schaffen.

Der Großteil der verbleibenden 13 Projekte, die nicht vorgestellt wurden, wurde nicht abgelehnt, sondern zunächst zurückgestellt. Zwei Vorhaben wurden abgelehnt, da sie nach der LEADER-Richtlinie nicht förderfähig waren.

Die übrigen sechs Projektträger stellten ihre Vorhaben den LAG-Mitgliedern persönlich vor. Die Projektträger hatten vom Regionalmanagement eine Präsentationsvorlage erhalten, so dass die Vorträge einheitlich im Pecha-Kucha-Verfahren vorgetragen wurden. Nach jeder Projektvorstellung gab es ausreichend Zeit für Fragen. Herr Bäsecke diskutiert nun die sechs vorgestellten Projekte und weist auf mögliche Interessenkonflikte bei der Beschlussfassung hin. Das Kooperationsprojekt "Stender Code" wurde nicht vorgestellt, da es sich hierbei um eine Anbahnung handelt.

Beschluss 29.01: Denkmalretter-Camp in Helmstedt

Ergänzend zu den Ausführungen im Steckbrief werden durch die Projektträgerinnen im Anschluss an die Projektvorstellungen auf Nachfrage noch folgende Hinweise gegeben:

Es ist vorgesehen, dass in dem Camp bzw. auf den Baustellen 150 TN pro Woche gemeinsam arbeiten werden. Im Anschluss an die vorgesehenen 2 Wochen Camp-Zeit verbleibt ein Kern-Team mit ca. 10 Personen sowie weitere Handwerksbetriebe auf den Baustellen, dass auch darüber hinaus weiterarbeitet.

Auf der Grundlage des vorgelegten Projektsteckbriefs in der Fassung vom 30.09.2025 wird der Beitrag des Projektes „**Denkmalretter-Camp in Helmstedt- Junge Hände für alte Wände**“ zur Umsetzung des REK „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ bestätigt.

Die LAG beschließt das Projekt:

- mit 68 Punkten,
- mit einer LEADER-Förderung in Höhe von 80.000 € und
- 20.000 € aus dem nat. Kofi-Budget.

Interessen-konflikt	Ja	Nein	Enthaltung	Summe
1	14	0	0	15

Beschluss 29.02: Kooperationsprojekt Naturpark Partner

Es wird darauf hingewiesen, dass die beiden vorgesehenen Kooperationspartner (LAG Elm-Schunter und LAG Nördliches Harzvorland) ebenfalls mitwirken müssen, um eine Kooperation zu ermöglichen. Die Finanzierung des Naturparks erfolgt durch die beiden Landkreise sowie die Stadt Braunschweig.

Die Befürchtung einer Konkurrenz zur bereits etablierten Marke "Genuss-Bike-Paradies" ist unbegründet, da der Naturpark eine übergeordnete Ebene beschreibt und zudem nicht nur auf Radfahrtsouristen als alleinige Zielgruppe beschränkt ist.

Die geplante Naturpark-Partnerschaft leistet einen wesentlichen Beitrag zur allgemeinen Regionalentwicklung und stärkt zudem das Bewusstsein der Bevölkerung für ihre Rolle als Teil des Naturparks.

Gemäß dem vorgelegten Projektsteckbrief vom 29.09.2025 wird die Bedeutung des Kooperationsprojekts "Naturpark Partner Elm-Lappwald" für die Umsetzung des REK "Grünes Band im Landkreis Helmstedt" bestätigt.

Die LAG beschließt:

- die Teilnahme an der Kooperation „Naturpark Partner Elm-Lappwald “ mit den Regionen „Elm-Schunter“ und „Nördliches Harzvorland“ gemäß Projektsteckbrief sowie
- die Bevollmächtigung des Vorsitzenden zur Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung
- das Projekt mit 62 Punkten und
- einer LEADER-Förderung in Höhe von 23.333,33 €.

Interessen-konflikt	Ja	Nein	Enthaltung	Summe
1	13	0	1	15

Beschluss 29.03: Schülerlabor für Bewusstseinsbildung in Schöningen

Auf Nachfrage wird erläutert, dass das geplante Schüler-Labor auch anderen Schulungen zugänglich gemacht werden soll. Es wird zudem dafür gesorgt, dass das Gelände gesichert ist und somit vor möglichem Vandalismus geschützt ist.

Auf der Grundlage des vorgelegten Projektsteckbriefs in der Fassung vom 01.10.2025 wird der Beitrag des Projektes „**Smarte Landwirtschaft – Schülerlabor für Bewusstseinsbildung zum Thema "Nachhaltigkeit und Klimaschutz" im Gymnasium Anna-Sophianeum Schöningen**“ zur Umsetzung des REK „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ bestätigt.

Die LAG beschließt das Projekt:

- mit 55 Punkten,
- mit einer LEADER-Förderung in Höhe von 16.484,03 € und
- 4.121,01 € aus dem nat. Kofi-Budget.

Interessenkonflikt	Ja	Nein	Enthaltung	Summe
0	15	0	0	15

Beschluss 29.04: Wilde Ecke

Auf der Grundlage des vorgelegten Projektsteckbriefs in der Fassung vom 26.09.2025 wird der Beitrag des Projektes „**Regional verwurzelt & wild inspiriert - Erweiterung der Ausstattung des "Wilde-Ecke"-Verkaufsstandes für regionale Feste und wilde Genussangebote**“ zur Umsetzung des REK „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ bestätigt.

Die LAG beschließt das Projekt:

- mit 51 Punkten,
- mit einer LEADER-Förderung in Höhe von 2.750,83 € und
- 687,71 € aus dem nat. Kofi-Budget.

Interessenkonflikt	Ja	Nein	Enthaltung	Summe
0	15	0	0	15

Beschluss 29.05: Waldsaat von Buche und Eiche (...)

Der Projektträger betont, dass der Schwerpunkt zwar auf Eichen und Buchen liegt, jedoch auch andere Saaten möglich sind. Das Saatgut stammt stets aus einheimischen Wäldern, da die Einfuhr von externem Saatgut nicht gestattet ist. Der Einsatz der Waldsaat kann

grundsätzlich auch in anderen Regionen erfolgen, wobei der Schwerpunkt zunächst auf Helmstedt liegt.

Gemäß dem vorgelegten Projektsteckbrief vom 30.09.2025 wird die Umsetzung des Projekts "Stärkung der Waldsaat von Eiche und Buche als modellhaftes Verfahren zur Entwicklung von stabilen, artenreichen und leistungsstarken Mischwäldern durch Anschaffung von Spezialmaschinen" zur Erfüllung des REK "Grünes Band im Landkreis Helmstedt" bestätigt.

Die LAG beschließt das Projekt:

- mit 46 Punkten,
- mit einer LEADER-Förderung in Höhe von 18.000,00 € und
- 4.500 € aus dem nat. Kofi-Budget.

Interessenkonflikt	Ja	Nein	Enthaltung	Summe
0	15	0	0	15

Beschluss 29.06: Gemeindegänge Schöningen

Herr Schmidt führt aus, dass das Projekt aufgrund der mit Hilfe des Projektbewertungsbogens ermittelten Punkte eigentlich weiter unten auf der Prioritätenliste stand. Die Steuerungsgruppe hat im Rahmen ihrer letzten Sitzung einen hohen LEADER-Mehrwert für das Vorhaben festgestellt. Dieser ergibt sich aus der gemeinnützigen Tätigkeit der Kirchengemeinde. Die Steuerungsgruppe hat das Projekt daher nach oben gezogen. In letzterem Fall würde das Projekt erst einen Fördermittelantrag stellen können, wenn ein höherrangiges Projekt ausfällt.

Nach einer Diskussion wird der Mehrwert durch die anwesenden LAG-Mitglieder bestätigt. Es wird sich zudem darauf geeinigt, dass das Vorhaben als reguläres Projekt Nr. 7 eingestuft werden soll. Herr Bäsecke bittet die Mitglieder, die Beschlussfassung vorzunehmen.

Der Beitrag des Projektes "Modernisierung der Gemeindegänge am Gemeindezentrum der Christuskirche in Schöningen" zur Umsetzung des REK "Grünes Band im Landkreis Helmstedt" wird bestätigt.

Die LAG beschließt das Projekt:

- mit 37 Punkten,
- auf Platz 7 der vorgelegten Prioritätenliste
- mit einer LEADER-Förderung in Höhe von 14.258,82 € und
- 3.564,71 € aus dem nat. Kofi-Budget.

Interessenkonflikt	Ja	Nein	Enthaltung	Summe
0	15	0	0	15

Beschluss Nr. 30 Prioritätenliste 2026 (Teil 1)

Die Lokale Aktionsgruppe „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ beschließt die vorgelegte Prioritätenliste mit den darin enthaltenen Projekten (1 –7) zum Stichtag 01.10.2025

Interessen- konflikt	Ja	Nein	Enthaltung	Summe
0	15	0	0	0

TOP 5 Sonstiges

Frau Biston erläutert das Projekt **"Skateplatz Helmstedt"** und dessen langjährige Planungs- bzw. Entstehungsgeschichte. Das Projekt wird am Piepenbrinkplatz in Helmstedt realisiert und wurde bereits im Rat der Stadt Helmstedt verabschiedet. Die Planung liegt vor. Ein Antrag für das Förderprogramm "Zukunftsräume" wurde bereits gestellt, jedoch sind die Chancen auf eine Bewilligung aufgrund der großen Konkurrenz laut Aussagen der Bewilligungsbehörde gering. Im Falle einer Ablehnung des Antrags und der Nicht-Verfügbarkeit alternativer Förderprogramme ist es ratsam, zum nächstmöglichen Stichtag im kommenden Jahr einen Antrag bei der LEADER-Region zu stellen.

Frau Behrens referiert zur Ausbildung **"Dorfmoderation"** in Helmstedt. Der erste Schulungs-Block hat im September stattgefunden. Neun Personen haben teilgenommen, wovon eine aus der LEADER-Region stammte. Die zweite Hälfte der Schulung ist im November, jedoch können hieran keine Neueinsteiger mehr teilnehmen. Es gibt weitere Schulungen, die nicht in der LEADER-Region stattfinden. Ansprechpartner ist die Freiwilligenakademie Niedersachsen.

Herr Bartels referiert über die derzeitigen Planungen bzw. Diskussionen rund um die Fortführung von LEADER ab 2028:

Unsichere Finanzierung:

- Es ist noch nicht gesichert, ob und wie stark LEADER finanziell ausgestattet wird, da es keine separate, zweckgebundene Budgetierung mehr geben soll.

Mehr Eigenverantwortung der Mitgliedstaaten:

- Die Entscheidung, wie LEADER umgesetzt wird, liegt nun hauptsächlich bei den Mitgliedstaaten.

Verhandlungen laufen:

- In den nächsten Monaten wird zwischen der EU-Kommission und den Mitgliedstaaten verhandelt, um die rechtlichen Grundlagen und Umsetzungsdetails zu klären.

Lokale Akteure setzen sich ein:

- LEADER-Akteure und Regionalmanager engagieren sich, um das Programm auch in der nächsten Förderperiode zu sichern und zu stärken.

Zum Abschluss stellt Herr Bartels die in nächster Zeit anstehenden Termine mit Bezug zum LEADER-Prozess vor:

- **29. Oktober:** Netzwerkkonferenz Zukunftsräume Niedersachsen in Stadthagen
- **4. November:** LEADER hält zusammen - Demokratischer Umgang mit Populismus und extremen Positionen (Digitale Einführungsveranstaltung)
- **12. November:** LEADER-Forum in Lönningen
- (Schwerpunkte: „EU-Förderung und LEADER ab 2028“ und „Demokratie“)
- **13. November:** 7. Niedersächsischer Tag der Landentwicklung - Nachhaltige Landentwicklung in Lönningen
- **2. bis 3. Dezember:** LEADER hält zusammen (Präsenzworkshop in Magdeburg)

Herr Bäsecke bedankt sich bei allen Mitgliedern und deren reger Teilnahme und schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.